32. Film- und Fernsehwissenschaftliches Kolloquium an der Filmuniversität Babelsberg *KONRAD WOLF*

7. - 9. März 2019

« CALL FOR PAPERS »

Das ***Film- und Fernsehwissenschaftliche Kolloquium (FFK)*** ist eine nicht institutionalisierte, fachwissenschaftliche Tagung, die seit 1988 jedes Jahr an einer anderen Universität und in einer anderen Stadt stattfindet. Nach 25 Jahren wird das 32. FFK 2019 nun zum zweiten Mal in Potsdam ausgerichtet, dieses Mal an der Filmuniversität Babelsberg *KONRAD WOLF*. Im Fokus des ***FFK*** stehen aktuelle Forschungstendenzen aus dem akademischen Mittelbau, die zur Weiterentwicklung film-, fernseh- und medienwissenschaftlicher Themenstellungen beitragen sollen. Insbesondere Masterstudierende, Promovierende und PostDocs sind eingeladen, hier ihre Forschungsthemen und derzeitigen Projekte – wie Master- und Magisterarbeiten, Dissertationen, Drittmittel-Projekte, Post-Doc-Studien, Habilitationen etc. zur Diskussion zu stellen. Das ***FFK*** ist offen für neue und experimentelle Denk- und Arbeitsweisen und möchte auch diejenigen zur Einreichung einladen, die sich an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Filmkunst bewegen und wissenschaftlich-künstlerisch oder künstlerisch forschend arbeiten.

Themenoffene Einreichung für Einzelvorträge, Panels und Workshops

Die Teilnahme am FFK unterliegt keiner thematischen Bindung. Es können eingereicht werden:

- Einzelvorträge
- vorab konzipierte Panels mit aufeinander abgestimmten Vortragsthemen
- Workshops und sonstige alternative Formate.

Die Sprechzeit für Vorträge beträgt 20 Minuten (inkl. Filmausschnitten usw.).
Je Panel (zwei bzw. drei Vorträge) wird inkl. Diskussionszeit ein Zeitfenster von 80 bzw. 120 Minuten angesetzt, wobei Gestaltung und Zeiteinteilung den Panel-Organisator*innen obliegen (in Rücksprache mit den Vortragenden).
Organisator*innen von Workshops und alternativen Formaten geben bei der Anmeldung bitte das gewünschte Zeitfenster an (80 oder 120 Minuten).

Rahmenprogramm

Im Rahmenprogramm soll 2019 ein Schwerpunkt zu den Themen Gleichstellung, Gender und Diversity gesetzt werden. Dies spiegelt sich zum einen in den Keynotes von Prof. Dr. Kathrin Peters und Tatjana Turanskyj wider, in denen sie sich darüber austauschen werden, wie man Gleichstellung und Vielfalt der Geschlechter in die Film- und Medienindustrie einbringen kann. Außerdem werden Nachwuchswissenschaftler*innen und Filmkünstler*innen in einem von MA-Studierenden des Studiengangs „Europäische Medienwissenschaft“ (FH und Uni Potsdam) konzipiertem Panel Fragen zu Gleichstellung, Gender und Diversity in Film-, Fernseh- und Medienwissenschaft gemeinsam diskutieren.

Die FONTE Stiftung möchte Nachwuchswissenschaftler*innen, die zu diesen Themen forschen und auf dem FFK vortragen möchten, fördern. Hierzu stiftet sie Vortragshonorare, die zur Deckung der Aufwandspausche (siehe unten) und weiterer anfallender Tagungskosten genutzt werden können. Zur Bewerbung um ein Vortragshonorar bitte das Abstract mit dem Hinweis „FONTE Stiftung“ versehen. Zusammen mit der Stiftung wird im Januar auf der Grundlage der

eingereichten Anmeldeunterlagen eine Auswahl erfolgen. Das Organisationsteam des FFK benachrichtigt anschließend über die Entscheidung. Ein Rechtsanspruch auf eine Förderung in Form eines Vortragshonorars oder durch andere Arten der Zuwendung besteht nicht.

Anmeldung

- ***Für Vortragende:*** Anmeldung unter Angabe der persönlichen Daten (Name, ggf. institutio nelle Anbindung, Kontaktdaten), einer Kurzbiografie (max. 500 Zeichen, inkl. Leerzeichen) sowie einem Abstract (Vortragstitel und kurze Inhaltsübersicht, max. 2.000 Zeichen, inkl. Leerzeichen)
- ***Für Panels:*** Anmeldung unter Angabe der persönlichen Daten der beteiligten Vortragenden, einer für das Panel verantwortlichen Ansprechperson, ggf. einer_einem Moderator*in sowie einem Panelabstract (max. 3.500 Zeichen, inkl. Leerzeichen)
- ***Für Workshops und alternative Formate:*** Anmeldung unter Angabe eines Titels, der persönlichen Daten der Beteiligten, einer für den Workshop/das Format verantwortlichen Ansprechperson sowie einem Abstract (kurze inhaltliche und ggf. organisatorische Beschreibung, max. 3.500 Zeichen, inkl. Leerzeichen)
- ***Teilnehmende ohne Vortrag:*** Anmeldung bitte unter Angabe der persönlichen Daten.

Einreichungen für Vorträge, Panels und Workshops/alternative Formate sowie Anmeldungen für eine Teilnahme ohne Vortrag sind ***bis zum 10.12.2018*** unter dieser Mail-Adresse möglich: ***ffk32@filmuniversitaet.de***

Alle Angemeldeten erhalten rechtzeitig vor Tagungsbeginn per E-Mail Informationen zum Tagungsprogramm.

Aufwandspauschale

Von allen Teilnehmenden ist eine Aufwandspauschale zu entrichten. Diese beträgt 30€ für Vortragende (Einzelvortrag, Vortrag im Panel, Workshop-Leitung etc.) sowie 20€ für Teilnehmer_innen ohne Vortrag. Die Pauschale ist bis zum 31.1.2019 zu entrichten. Informationen zur Überweisung werden mit der Teilnahmebestätigung versendet. ***Bitte beachten: Die Aufwandspauschale kann aus planerischen Gründen bei einer Abmeldung oder bei Nichtteilname nicht erstattet werden.***

Kontakt

Rückfragen können gern an das Organisationsteam (Anna Luise Kiss, Katrin von Kap-herr) gerichtet werden unter ***ffk32@filmuniversitaet.de*** . Weitere Informationen zur Veranstaltung finden sich unter ***https://www.filmuniversitaet.de/ffk32***

Das ***FFK*** findet in Kooperation mit der Filmuniversität Babelsberg *KONRAD WOLF*, dem Studiengang Europäische Medienwissenschaft (FH Potsdam und Universität Potsdam) und dem ZeM - Brandenburgisches Zentrum für Medienwissenschaft statt. Weitere Informationen zu den veranstaltenden Institutionen finden sich unter: ***www.filmuniversitaet.de ; www.emw.eu ; www.zem-brandenburg.de***

FILMUNIVERSITÄT BABELSBERG KONRAD WOLF

Universität Potsdam

FH;P Fachhochschule Potsdam University of Applied Sciences

FONTE

zem Brandenburgisches Zentrum für Medienwissenschaften

EMW Europäische Medienwissenschaft

BILD-KUNST